



Protokoll 6. ordentlichen Sitzung des 6. Studierendenparlaments der Hochschule Geisenheim University am 13.11.2018 um 19:00 Uhr in Geisenheim, Brentanostraße 9

#### TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Eröffnung der 6. Ordentlichen Sitzung durch den Präsidenten Marian Malinowski um 19 Uhr

#### TOP 2 Festlegung der Beschlussfähigkeit

- Beschlussfähigkeit ist gegeben
- Anwesend: Marian Malinowski, Pascal Gerhäuser, Oda M. Borchert, Robert Frahm, Patrick Blumensatt, Jonas Hirn, Lea Hoffman, Natalie Jakoby, Hannes Wolf, Kathrin Trefzer, Selmar-Sebastian Renner, Maria Deckers, Vivien Holzmann  
Entschuldigt: Janna Seufert, Nadine Nagel
- Als Gäste anwesend: Franz Wernitsch, Philipp Prinz, Laura Fasholz

#### TOP 3 Festlegung der Sitzungsleitung und Protokollführung

- Die Sitzung wird von Marian Malinowski geleitet. Protokollant ist Pascal Gerhäuser.

#### TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung

- Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt

#### TOP 5 Beschluss der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wurde auf Antrag von Franz Wernitsch geändert. Die den AStA betreffenden TOPs 9 und 10 wurden vorgezogen und zwischen den ursprünglichen TOPs 5 und 6 eingefügt. Dies wurde mit 14 Stimmen einstimmig angenommen.

#### TOP 6 AStA Musikreferat und Medienreferat

- Vorstellung Bewerberin Musikreferat: Laura Kristin Fasholz bewirbt sich um die Besetzung des Musikreferates, sie präsentiert ihre Ideen (regelmäßige Jamabende in den AStA-Räumlichkeiten für Studierende, Verstärkung der AStA-Band durch ihre Band Britney's Bitches, Live-Auftritte der AStA-Band bei Hochschulveranstaltungen). Ihre Bewerbung wird einstimmig angenommen
- Vorstellung Bewerberin Medienreferat: Celina D. Reiß bewirbt sich um die Besetzung des Medienreferates. Sie ist leider nicht persönlich anwesend, hat aber eine aussagekräftige Bewerbungsmappe vorgelegt und würde sich in der nächsten Sitzung auch gerne persönlich dem StuPa vorstellen. Aufgrund ihrer Vorbildung (Abgeschlossenes Bachelorstudium Kommunikationsdesign in Wiesbaden) wird über ihre Bewerbung abgestimmt mit dem Ergebnis: 13 Stimmen dafür, eine Stimme dagegen, somit gilt die Bewerbung als angenommen, der AStA wird sich mit ihr zeitnah

in Verbindung setzen

- Franz Wernitsch kündigt an, in der nächsten StuPa-Sitzung Kandidaten für den zweiten Vorstand der AStA vorzustellen, nachdem Alexandra Steffens zurückgetreten ist → folgt „Terminabsprache mit StuPa“

#### TOP 7 Haushaltsplan 2019/2020

- Philipp Prinz stellt den Haushaltsplan vor; las GuV für das kommende Sommersemester 2019 und das darauffolgende Wintersemester 2019/2020
- Der Landesrechnungshof kritisierte die teilweise äußerst unrealistischen Zahlen der letzten Jahre, hier wurde im nun vorliegenden Haushaltsplan deutlich realistischer anhand alter Rechnungen und Berichte von Veranstaltungen
- Der Landesrechnungshof hat den letzten Haushalt bestätigt.
- Aufgrund der zu erwartenden Mehrkosten für die StuPa-Wahl im Frühjahr 2019 wird die Kostenstelle StuPa um 200€ von vormals 1300€ auf 1500€ erhöht.
- Ein Tippfehler in der Angabe der Kontennummern für das Konto „Gremienkosten StuPa“ wird von 401 zu 306 korrigiert
- Die Abstimmung über den Beschluss der Änderungen fällt einstimmig für den Beschluss aus.

#### TOP 8 Anliegen AStA/ Einwurf Franz Wernitsch

- Da Franz Wernitsch noch andere Verpflichtungen für den Abend hat, berichtet er noch kurz vom Treffen AStA + Präsidium HGU +Bürgermeister Geisenheim mit der Firma Next-Bike. Diese will einen Fahrradverleih in Geisenheim/Rheingau einrichten, um die Mobilität in Geisenheim und auf dem Campus zu verbessern. Das erste Angebot von Next-Bike umfasst 10 Fahrräder, Kosten pro Studierenden wären 2,4€7Semester (Erneute Erhöhung des Semesterbeitrages), dafür wäre eine Stunde/ Tag kostenlose Nutzung der Fahrräder für Studierende möglich
- Bürgermeister Aßmann und das Präsidium der HG sind interessiert, allerdings ist die Finanzierung des Projektes noch nicht geklärt.
- Es folgt eine kurze Diskussion, Maria und Marian berichten von ihren positiven Erfahrungen mit Next-Bike. Selmar merkt an, dass dieses Angebot für Internationals und Gaststudenten, welche nur ein Semester hier verbringen, äußerst attraktiv sein könnte.
- Franz kündigt an, den Bedarf in der Vollversammlung sowie via StudIP-Umfrage abzu prüfen

#### TOP 9 Protokollführung Richtlinien

- Marian berichtet von den Formfehlern vergangener Protokolle und kündigt die Weiterleitung des von der Hochschulleitung ausgegebenen Leitfadens an.
- Der Vorschlag Odas, die Richtlinien in unserer StudIP-Veranstaltung zu hinterlegen, findet allgemeine Zustimmung, die Datei wird in Kürze dort hinterlegt.

#### TOP 10 Wahlordnung

- Natalie berichtet von der Arbeit des Wahlausschusses zur Erstellung einer gültigen Wahlordnung für das Studierendenparlament, da seit 2013 keine gültige WO vorlag und somit immer nach der WO des Senats gewählt wurde und präsentiert die überarbeitete Version, welche mit Stand 06.11.2018 vom Justitiariat der HG abgesehnet war
- §2 und §8 werden nun neu diskutiert mit dem Ergebnis, in §2, Absatz 1 das

Wort Verhältniswahl durch „Mehrheitswahl“ zu ersetzen.

Außerdem wird in §8 Absatz 3 gestrichen, in den Absätzen 5 und 6 werden die Worte „Arbeitstage“ zu „Werktage“ geändert, sowie die Formulierung „nach Schließung“ zu „vor Schließung“ korrigiert.

- Über die Änderungen der WO wird abgestimmt, der Beschluss ist einstimmig zustimmend.

#### TOP 11 Vollversammlung der Studierendenschaft

- Themen sollen sein: StuPa-Wahl, Kandidatenwerbung und allgemeine Erklärung der Wahlhintergründe, Vorstellung des Nothilfefonds, AStA-Themen, Präsentation der Ergebnisse der Mensaumfrage, Studierenden Café AIPaCa
- Der Mensaausschuss präsentiert kurz die Ergebnisse der Umfrage (generell wird die Qualität der Mensa als nicht gut wahrgenommen, mehr vegetarische Gerichte werden gewünscht, die Preise sind zu hoch, Zahlen mit dem Studentenausweis sollte attraktiver gemacht werden, die Zeiten der Essensausgabe sind aus Studierendensicht zu kurz).
- Oda und Selmar berichten vom Gespräch mit Herrn Loison im Sommer. Herr Loison sieht die Raumnot an der HG durchaus auch kritisch. Die Öffnungszeiten der Mensa sind an die Abgabezeiten der Mahlzeiten angepasst. Für Herrn Loison ist die Kalkulation der Mahlzeiten sehr schwer, weil der Andrang nie gleich sei. Herr Loison kann leider nicht mit Bio-Essen werben, da die hierfür nötige Zertifizierung der Mensa zu aufwändig und teuer wäre. Außerdem müsste dann ALLES nach Biorichtlinien eingekauft und zubereitet werden. Er wünscht sich mehr Verbindung mit der Hochschule und würde gerne Kochseminare für Studierende anbieten.

#### TOP 11 Verschiedenes

- Michael Ohler (Studierender der HG) lässt fragen, ob wir mit der Rheinwelle günstiger Preise für Studierende aushandeln könnten.
- Selmar berichtet von der Sitzung des Verwaltungsrates des Studentenwerkes FFM, welcher den Aufsichtsrat des Studentenwerkes bildet. Er beschreibt die Sitzung als sehr förmlich, offiziell und stark politisch und erklärt, dass dieses Organ eine der ganz wenigen Möglichkeiten darstellt, von außen auf die Universitäten und Einrichtungen am Campus zu machen.
- Sitzungsende ist 21:40h